

ABB – Seidlstr. 8 – 80335 München

An alle Mitglieder

Die ABB im Austausch mit den Landtagsfraktionen der Freien Wähler und SPD

Im Rahmen der Verhandlungen für den Nachtragshaushalt 2025 fanden am 07.11. und am 20.11.2024 im Bayerischen Landtag die angekündigten Fachgespräche mit den Fraktionen der Freien Wähler sowie SPD statt.

Wie bereits in den Fachgesprächen am 16.10.2024 konnten die zentralen Themen des Berufsverbands bei den politischen Entscheidungsträgern platziert werden sowie auf Detailfragen der Parteiangehörigen eingegangen werden.

Eine zentrale Forderung wurde hierbei von Frau Sabine Riemer vom Landgericht München I eingebracht. Sie stellte die Intensivbetreuung Rubikon zur Betreuung von intensiv- und mehrfachstraffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden in der Bewährungshilfe vor. Dabei betonte und erläuterte Frau Riemer die Relevanz einer Stellenmehrung für die Rubikonstandorte in Bayern. Außerdem wurde der flächendeckend geplante Ausbau der Gerichtshilfetätigkeit in der bayerischen Bewährungshilfe thematisiert und auf die dadurch erhöhten notwendigen Mittel (personell und fachlich) hingewiesen. Auch die „Attraktivität des Berufsfelds“ stand abermals im Mittelpunkt der Gespräche. Hierbei wurden die Entscheidungsträger insbesondere über das aktuelle Eingangsamt, Befristungen und Benefits in der Bewährungshilfe informiert.

Schlussendlich wurde der erneuerte Qualitätsentwicklungsprozess der Bewährungshilfe erläutert, über die jüngsten Entwicklungen der Arbeitsgruppen informiert und die konkreten Forderungen der ABB dargelegt. Für den produktiven Austausch bedankt sich die Arbeitsgemeinschaft Bewährungshilfe Bayern (ABB) bei den Fraktionen der Freien Wähler und SPD.



Die nächsten Fachgespräche mit den Fraktionen des Bayerischen Landtags, u.a. im Hinblick auf den nachfolgenden Staatshaushalt, werden im Frühjahr / Sommer 2025 stattfinden.



(v.l.n.r. Johanna Graf, Horst Arnold (SPD), Sabine Riemer)
Foto: Ronny Lolacher



(v.l.n.r. Martin Scharf (FW), Tobias Mahl, Sabine Riemer, Johanna Graf,
Felix Locke (FW))
Foto: FW

Die ABB im Dezember 2024

